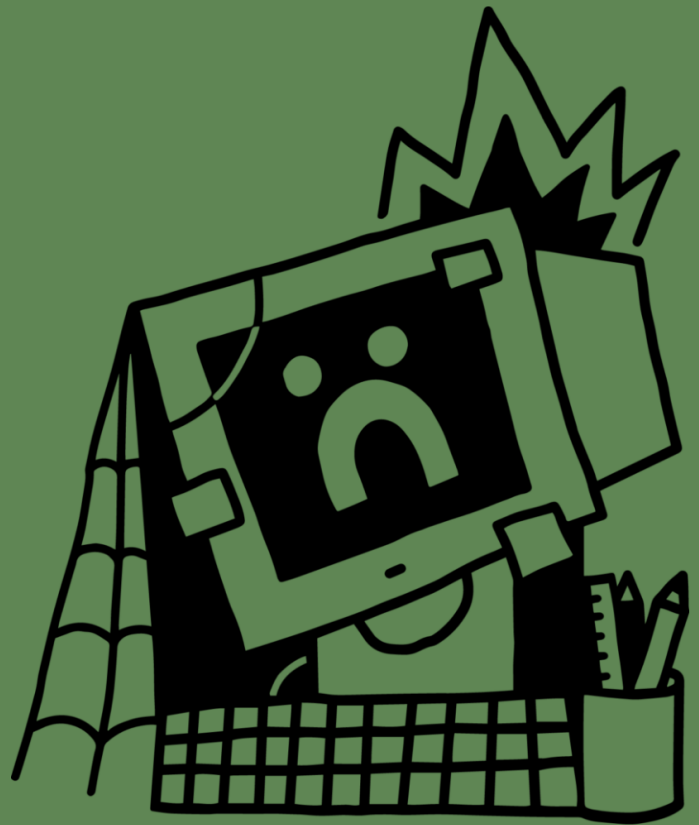


BILDUNGSLAND. ABER IM DIGITALEN NOTSTAND?

Wir brauchen ausreichend Personal und Ausstattung, um beste Bildung für alle zu ermöglichen.



Bildungsland. Aber im digitalen Notstand?

Corona vergrößert die Bildungskluft zwischen Kindern und Jugendlichen aus wohlhabenden und weniger wohlhabenden Elternhäusern enorm. Besonders in dieser Zeit wurde deutlich, dass nicht alle Schüler*innen die gleichen Bildungschancen haben. Das Homeschooling setzt voraus, dass Familien über die digitale Ausstattung zu Hause wie Laptop, Drucker und Internet verfügen. Außerdem wird Zeit und Wissen der Eltern vorausgesetzt, um das Homeschooling zeitlich und inhaltlich zu begleiten. Viele Eltern, die Vollzeit arbeiten, einen geringen Bildungsstand oder geringe Sprach- und Technikenntnisse aufweisen, können aber dies nicht leisten. So fiel für viele Schüler*innen in der Pandemie der Unterricht ersatzlos aus, was langfristig zu Bildungslücken und gravierenden Bildungsunterschieden führt. In Einzelfällen konnte nicht mal digitaler Unterricht umgesetzt werden.

Zur aktuellen Situation:

„(...) ,im Februar 2021 (wurden) alle Klassenräume an allen Schulen in Dortmund begangen, um die Lüftungsmöglichkeiten zu eruieren. Bei 202 Klassenzimmern wurde festgestellt, dass sie nur schlecht belüftet werden können. Für diese Räume an 27 Schulen wurden 202 mobile Luftreinigungsgeräte mit einem HEPA 14 Filter beschafft. Diese Geräte kommen seit April 2021 gezielt dort zum Einsatz, wo Räume nicht ausreichend oder regelmäßig gelüftet werden können“, teilt die Pressestelle der Stadt Dortmund stolz mit.“

Nordstadtblogger, 23. Juli 2021 – [“Warum nicht für die Generation, die die Kosten unserer Fehler zahlen muss!?” – Streit um Luftfilter an Dortmunder Schulen](#)

„Die Probleme manifestieren sich besonders in bestimmten Bevölkerungsgruppen. Von Lehrkräften über Gesundheitsexpertinnen und -experten bis hin zu Kinderpsychologinnen und -psychologen besteht die Sorge, dass Kinder in besonderen Problemlagen noch weiter abgehängt werden als vor der Pandemie.“

BiB.Bevölkerungs.Studien 2/2021. Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung– [Belastungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern in der Corona-Pandemie](#)

Notwendig ist:

Die Sicherstellung des Unterrichts in Präsenz unter angemessenen Bedingungen. Dazu gehören Luftfilter in **allen** Schulen, um auch in der kalten Jahreszeit im Warmen Unterricht zu ermöglichen und Schulschließungen möglichst zu vermeiden. Zusätzlich ist eine zeitgemäße technische Ausstattung notwendig, wozu ein Internetzugang und moderne Endgeräte gehören. Des Weiteren muss schnell und unbürokratisch sichergestellt werden, dass alle einkommensschwachen Haushalte ebenfalls über eine ausreichende Ausstattung für Homeschooling verfügen, damit alle Schüler*innen unabhängig vom Familieneinkommen die gleichen Bildungschancen haben. Bei Bedarf sollten Kinder von berufstätigen oder bildungsfernen Haushalten kostenlose Nachhilfe- oder Betreuungsangebote nutzen können, auch bei geschlossenen Einrichtungen.

Ein Projekt von



Gefördert durch

